

Herrn Landrat
Konrad Püning
Kreis Coesfeld
Schützenwall 18
48651 Coesfeld

Durchwahl: 02594/ 9430-12

E-Mail: neuss@bistum-muenster.de

Nachrichtlich:

- Detlef Schütt, Kreis Coesfeld
- Christel Hesselmann, Kreis Coesfeld
- Anni Dabbelt, stellv. Landrätin
- Klaus-Viktor Kleerbaum, Kreistagsfraktionsvorsitzender
- Margarete Schäpers, 1. Vorsitzende Ausschuss für Arbeit, Soziales und Senioren
- Anna-Maria Willms, Sprecherin des Arbeitskreises "Zukunft der Pflege"
- Angelika Schwaß-Düren, MdB
- Karl Schwiewerling, MdB
- Werner Jostmeier, MdB
- Andre Stinka, MdB
- Ulrike Wißmann, Regionalverbund der Kath. Familien- und Erwachsenenbildung im Kreisdekanat Coesfeld e.V.

Unser Antrag vom 04.02.2005/ 18.10.2007
Zuwendungsbescheid vom 08.06.2006

Dülmen, den 05.11.2008

Folgeantrag für einen weiteren Kreiszuschuss für das Projekt: „Netzwerk-Agentur: Senioren- Demenz-Beleitung im Kreis Coesfeld“ im Rahmen von §45 SGB XI PflEG im Form einen Anteilsfinanzierung in Höhe von max. 11.000 € für das Jahr 2009 (01.01. - 31.12.2009)

Sehr geehrter Herr Püning,

nachdem das Projekt „ Netzwerk-Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld“ c./o. Familienbildungsstätte Dülmen, Kirchgasse 2 seit dem 01.01.2006 zunächst bis 31.12.2008 mit guten Erfolg bisher durchgeführt wurde, stellen wir einen Folgeantrag für die Weiterführung des Projektes für das Haushaltsjahr 2009 im Rahmen der Projekte: "Ambulant vor Stationär" für das Jahr 2009.

Begründung:

Mit den niedrigschwelligen Betreuungsangeboten nach dem §45 SGB XI Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz haben sich zwischen der professionellen Pflege und der Pflegeberatung der Kreise und Kommunen einerseits und der familiären Pflege andererseits, ein weiterer zusätzlicher Bereich des freiwilligen und bürgerschaftlichen Engagements nach dem Gesetz seit dem 01.01.2002 entwickelt.

Ein verbessertes Leistungsangebot soll erstens für pflegende Angehörige von insbesondere Menschen mit Demenz zusätzliche Möglichkeiten zur niedrigschwelligen Entlastung schaffen, zweitens für die Pflegebedürftigen aktivierende und qualitätsgesicherte Betreuungsangebote verfügbar machen und zu einer Verbesserung und Erweiterung der bestehenden Beratungsangebote insbesondere für Ehrenamtliche/Freiwillige in der Altenbetreuung führen.

Mit der Förderung des Projektantrages „Unterstützung im Alltag - Hilfen im Alter“ - Netzwerk -Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld vom 01.01.2006 bis zunächst 31.12.2008 hat der Kreis Coesfeld modellhaft unterstützt, die Versorgungssituation für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige im Kreis Coesfeld zu verbessern. Dafür möchten Ihnen herzlich danke sagen.

Zentrale Funktion der Netzwerk-Agentur¹ ist die Entlastung der pflegenden Angehörige durch die Ansprache, Gewinnung, Vermittlung und Koordinierung von ehrenamtlichen /freiwilligen Senioren- und Demenzbegleiterinnen für die stundenweise häusliche Entlastung in enger Zusammenarbeit mit der Pflegeberatung des Kreises Coesfeld und dem Bereich "Menschen und Pflege" in den Kommunen, den ambulanten Pflegediensten und stationären Einrichtungen der Altenhilfe sowie im Gesundheitsbereich, dem gerontopsychiatrischen Arbeitskreis des Kreises Coesfeld und der Alzheimer Gesellschaft des Kreises Coesfeld e.V..

Neben der professionellen Beratung und Unterstützung hat die Einbeziehung von Ehrenamtlichen einen besonderen Stellenwert bekommen, um den Bedürfnissen und Wünschen der Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen entgegen zu kommen.

Durch die enge Kooperation im neuen Trägerverbund des Katholischen Bildungsforums im Kreisdekanat Coesfeld (FBS Dülmen, FBS Coesfeld und FBS Lüdinghausen, Katholisches Bildungswerk Coesfeld, wurden inzwischen insgesamt **415 Ehrenamtliche/Freiwillige im Kreis Coesfeld** qualifiziert. Davon ca. **400 Begleiter/innen** im Rahmen „Häuslicher Betreuungsdienste“ (**Freiwillige Seniorenbegleitung nach dem Dülmener Modell**) und zusätzlich ca. **75 Begleiter/innen** im Rahmen der **Freiwilligen Begleitung von Menschen mit Demenz** im häuslichen Bereich sowie für den Aufbau von „Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz“ in Dülmen und Rosendahl/Osterwick. Weitere Betreuungsgruppen werden voraussichtlich 2009 folgen.

Weiterhin wurden **15 Ehrenamtliche** im Rahmen des Bundesmodellprojekts zu **freiwilligen Pflegebegleitern** erstmalig ausgebildet. s. www.pflegebeleiter.de.

¹ vgl. Fortbildung „SeniorenbegleiterIn“: Das Dülmener Modell
www.forumseniorenarbeit.de/output/La1/373.117/_/_/tx373.2006.1/_/__.html oder www.senioren-begleiter.de

In vielen Gesprächen der „Netzwerk-Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld“ erhielten Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen eine gezielte stundenweise Unterstützung und Entlastung in der häuslichen Betreuung ihrer pflegebedürftigen Angehörigen insbesondere mit Demenz. Der Bedarf an Unterstützung durch ehrenamtliche/freiwillige im Rahmen der Senioren- und Demenz - ist in den letzten 3 Jahren deutlich gestiegen, insbesondere durch die Vernetzung mit den beteiligten Einrichtungen und in engen Zusammenarbeit und gute Kooperation mit der Pflegeberatung des Kreises Coesfeld (s. Erfahrungsbericht 2008 Anlage).

1. Darüber hinaus beteiligte sich seit Oktober 2007 die Familienbildungsstätte Dülmen und die Netzwerk-Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld am **Bundesmodellprojekt Freiwillige „Pflegebegleiter“²**, das von den Spitzenverbänden der Pflegekassen im Rahmen §8 Abs.3 SGBXI finanziert wurde. Die FBS Dülmen war damit einziger Standort im gesamten Münsterland. Nun war für das Jahr 2009 angedacht, das nach Abschluss des Pflegebegleiterforschungsprojektes Ende 2008, das **Forschungsinstitut Geragogik** unter Leitung von Prof. Dr. Elisabeth Buboltz-Lutz Anfang 2009 ein **Pilotprojekt auf Landesebene NRW entwickeln** wollte (mögliche Finanzierung durch das Landesministerium NRW). Trotz verschiedenster Projektanfragen von Frau Prof. Buboltz-Lutz steht bisher für das Jahr 2009 leider keine Projektförderung auf Landesebene in Aussicht, so dass eine Fortführung der Netzwerk - Agentur für 2009 durch **andere Projektgelder zur Zeit nicht möglich ist**.
2. Des Weiteren hatten wir uns mit der Konzeptidee der Netzwerk-Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld auch im Rahmen des **Bundesmodellprogramm „Mehrgenerationenhaus“ (MGH)** mit dem geplanten Standort in Dülmen in Zusammenarbeit mit der Stadt Dülmen (2007/2008 - 2012) beworben und **haben eine Förderung erhalten**. Aufgrund der vielen Teilprojekte mit der Stadt Dülmen, ist leider eine weitere Finanzierung der Netzwerk-Agentur Senioren- und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld aus diesem **Fördertopf nicht möglich**, auch wenn die Idee der Netzwerk-Agentur im Kreis Coesfeld im Rahmen der Fachtagungen und Austauschtreffen der Mehrgenerationenhäuser auf ein großes Interesse gestoßen ist.
3. Außerdem beteiligten wir uns ganz aktuell unter Federführung der **Wirtschaftsförderung des Kreises Coesfeld**, in Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld, der Stadt Dülmen, der FBS Dülmen und der Netzwerk-Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung, dem Institut für Kirche, Management und Spiritualität in Münster an dem **Wettbewerb familien@unternehmen.de** durch das **Projekt PFAU - Pflege - Arbeit - Unternehmen (4/2009 - 3/2011)**. Überraschend erhielten die Projektpartner im Juli 2008 die Zusage, dass sie zu den **19 Gewinnern des landesweiten Förderwettbewerbes familie @ unternehmen.de** gehören. Gesucht wurden innovative Konzepte zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit in den Unternehmen.

² Vgl. www.pflegebegleiter.de

Die Projektidee: PFAU - Pflege - Arbeit - Unternehmen:.. Dieses Vorhaben hat zum Ziel, verschiedene Wege von Informationsinstrumentarien und niedrigschwelliger Unterstützung für Erwerbstätige mit pflegebedürftigen Angehörigen in Akutsituationen zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in Unternehmen zu entwickeln. Ein ausführlicher Antrag liegt Ihnen bereits vor.

Auch bei diesem Projekt soll die Vermittlerin der Netzwerk-Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung flankierend im Rahmen der Vermittlung von Freiwilligen unterstützen und begleiten.

4. Des weiteren ist wie 2007 am **05.05.2009** wieder eine große **Fachtagung** im Franz Hitze Haus Münster zum Thema: **„Qualitätsmanagement niedrigschwelligen Betreuungsangeboten“** geplant, wo die Netzwerk - Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung als einzige Einrichtung im Kreis Coesfeld, neben Einrichtungen aus dem Kreis Warendorf und der Stadt Münster die Vorbereitung der Fachtagung mit übernommen hat.

5. Der Ausbau von **niedrigschwelligen Betreuungsgruppen** ist für das Jahr 2009 weiterhin angestrebt. Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Veränderung ist mit einem erhöhten Bedarf zu rechnen, so dass sich neben Dülmen, Rosendahl - Osterwick weitere Angebote geplant sind, die beim Aufbau von der Netzwerk-Agentur mit unterstützt werden.

6. Als Hauptaufgabe der Netzwerk-Agentur soll die Vermittlung und Begleitung von ehrenamtlichen Senioren- und Demenzbegleiter weiter ausgebaut werden. Im Rahmen des 10 Jährigen Jubiläums „Freiwilliger Seniorenbegleiter nach dem Dülmener Modell“ im Oktober/ November 2009 ist u.a. eine Dankeschönfeier geplant, zu der alle 400 Ehrenamtlichen in der Senioren- und Demenzbegleitung eingeladen werden sollen.

Trotz der vielfältigen Aufgaben für das Jahr 2009 gibt es zur Zeit keine andere Finanzierung für das Projekt: Netzwerk-Agentur: Senioren und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld für das Jahr 2009.

Aus diesem Grund bitten wir den Kreis Coesfeld im Rahmen des Ansatzes „ambulant vor stationär“ eine zusätzliche Projektfinanzierung in Höhe von **11.000 € für das Jahr 2009** zu ermöglichen, um die bisherige erfolgreiche Arbeit weiter fortführen zu können.

Denn ohne eine zusätzliche finanzielle Unterstützung des Kreises Coesfeld könnte Ende 2008 die Arbeit der Netzwerk-Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung alleine aus eigenen Mitteln, nicht weiter fortgeführt werden.

Ehrenamtliche/Freiwillige können auf Dauer nur für die Begleitung älterer pflegebedürftige Menschen gewonnen werden, wenn eine entsprechende Infrastruktur für Information, Beratung und Vermittlung und eine kompetente, professionelle und vor allen dauerhafte Begleitung für Freiwillige und pflegende Angehörige niedrigschwelliger Betreuungsangebote gewährleistet werden kann.

Insbesondere durch die seit dem 1. Juli 2008 geltende Reform der Pflegeversicherung sollen Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, insbesondere Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, zusätzliche Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement erhalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der Kreis Coesfeld aus den genannten Gründen auch im Jahr 2009 unseren Ansatz der Unterstützung des freiwilligen und bürgerschaftlichen Engagements im Bereich der Altenhilfe durch eine finanzielle Förderung der Netzwerk-Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld wohlwollend unterstützen und fördern würde.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen



Irmgard Neuß

Leiterin der Familienbildungsstätte Dülmen
Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Coesfeld
Mehrgenerationenhaus Dülmen -
Netzwerk-Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung
im Kreis Coesfeld

Anlagen:

Finanzierungsbedarfsplan: (01.01.2009 - 31.12.2009) – 1 Jahr

Projekt: „Netzwerk- Agentur: Senioren- Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld“

Antragsteller: FBS Dülmen, Kirchgasse 2, 48249 Dülmen

Kosten

Betrag in Euro

Projektmitarbeiterin:

Mitarbeit einer Dipl Sozialpädagogin Im Rahmen
eines Projektvertrages auf Honorarbasis
(12 Wochenstunden) 9.000 €

Fahrtkosten 300 €

Fortbildungskosten 300 €

Flyer über lokale Angebote 400 €

Sonstiges: Dankeschön für Ehrenamtliche im
Rahmen einer Festveranstaltung/ Fachtagung 1.000 €

Verwaltungskosten (Telefon/Porto/ etc) Eigenanteil FBS Dülmen 1.250 €

Projektarbeitsplatz incl. Reinigung (8,5% der
Projektkosten) Eigenanteil FBS Dülmen 2.750 €

Fachliteratur und methodisch-didaktische
Materialien Eigenanteil FBS Dülmen 250 €

Projektleitung bei der FBS-Leitung Eigenanteil FBS Dülmen 750 €

Projektkosten 16.000 €

- Eigenanteil der Familienbildungsstätte Dülmen 5.000 €

Beantragte Bezuschussung Kreis Coesfeld

für das Jahr 2009 11.000 €

Dülmen, den 05.11.2008

Imgard Neuß
Leiterin der FBS Dülmen

Erfahrungsbericht der Netzwerk – Agentur Senioren- und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld an der FBS - Mehrgenerationenhaus Dülmen (Stand: Januar – Oktober 2008)

Die Netzwerk Agentur Senioren- und Demenzbegleitung der Familienbildungsstätte Dülmen bekam in dem oben genannten Zeitraum 94 Anfragen für die Vermittlung von Senioren- bzw. DemenzbegleiterInnen.

Von den 94 Anfragen, wurden 75 Senioren- bzw. Demenzbegleitungen vermittelt. Die verbleibenden 19 Anfragen sind aus folgenden Gründen nicht zur Vermittlung gekommen:

- viele Angehörige informieren sich und benötigen Zeit um eine Begleitung zu zulassen
- weiterhin entscheiden sich einige Familien für eine polnische Hilfskraft.
- zwei Begleitungen sind nicht zum Abschluss gekommen, weil die Angehörigen die Leistungen des Pflegeleistungsergänzungsgesetz § 45 SGB XI in Anspruch nehmen wollte, und nicht die der Senioren - und Demenzbebegleitung

Eine positive Erfahrung in der Arbeit der Netzwerk – Agentur Senioren- und Demenzbegleitung ist, dass viele Angehörige die Vermittlung eines Seniorenbegleiters über die Netzwerk – Agentur vorziehen, als sich auf ein Zeitungsinserat eines selbstständigen Seniorenbegleiters zu melden.

Die Menschen verbinden mit der Netzwerk-Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld an der FBS Dülmen und ihrem Angebot eine verlässliche und kompetente und unabhängige Beratung und Vermittlung.

Häufig verweisen ambulante Pflegedienste, die Pflegeberatung des Kreises Coesfeld, niedergelassene Ärzte etc. auf diese Möglichkeit, Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige zu schaffen. Dabei ist die Nachfrage nach häuslicher Betreuung insbesondere für Menschen mit Demenz besonders hoch.

Die Anfragen für die Senioren- und Demenzbegleitungen kamen aus folgenden Orten des Kreises Coesfelds:

- Ascheberg
- Billerbeck
- Coesfeld
- Dülmen
- Lüdinghausen
- Olfen
- Rosendahl – Osterwick
- Senden

Insbesondere durch die seit dem 1. Juli 2008 geltende Reform der Pflegeversicherung soll Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, insbesondere Menschen mit Demenz, Rechnung getragen werden.

Neben der professionellen Beratung und Unterstützung hat i die Einbeziehung von Ehrenamtlichen einen besonderen Stellenwert bekommen, um den Bedürfnissen und Wünschen der Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen entgegen zu kommen.

Nach dem Grundsatz: „ambulant vor stationär“ ist zur Unterstützung der Pflegenden Angehörigen durch ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Netzwerk – Agentur: Senioren – und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld notwendiger denn je, da der Betreuungsbedarf gestiegen ist und immer mehr Angehörige Anspruch auf diese Leistungen haben und sie ebenfalls mehr nutzen. Des Weiteren erhalten Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz der so genannten Pflegestufe 0 erstmals auch diese Leistungen. Deshalb ist mit einer erhöhten Anfrage für Senioren – und Demenzbegleitern in den nächsten Monaten deutlich zu rechnen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat sich die Netzwerk – Agentur: Senioren – und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld hat sich im Jahr 2008 bei folgenden Veranstaltungen vorgestellt:

- 16. Januar 2008,
BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft Senioren Organisation, Bonn - Kommission „ Ehrenamt und Partizipation“ im Rahmen einer Fachtagung
- 06. Februar 2008,
Mitwirkung bei der „Fachtagung „Dem Willen Sterbender gerecht werden“, Dülmen
- 08. März 2008
Internationaler Frauentag, Dülmen - Vorstellung der Netzwerk-Agentur und des MGH Dülmen
- 02. April 2008
Tag der älteren Generationen, Dülmen: Vorstellung der Netzwerk-Agentur und des MGH Dülmen
- 10. April 2008
„Ich kann gehen Von der Lust und Last des Alterns Heut“, Coesfeld - Veranstaltung des Bistums Münster Vorstellung der Netzwerk-Agentur und des MGH Dülmen
- 30. Mai 2008
Eröffnung des Mehrgenerationenhauses in Dülmen - Vorstellung der Netzwerk-Agentur und des MGH Dülmen

- 20. Juni 2008
Deutscher Jugendhilfetag (Stand des Bundesministeriums für Mehrgenerationenhäuser), Essen , Vorstellung der Netzwerk-Agentur und des MGH Dülmen
- 24. September 2008,
Beteiligung am Infotag des Kreises Coesfeld und der Stadt Dülmen: Alt werden zuhause – Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung“ in Dülmen
- 13. Oktober 2008
Moderationskreistreffen der Mehrgenerationenhäuser im Ruhrgebiet/westliches Münsterland in Essen - Vorstellung der Netzwerk-Agentur und des MGH Dülmen

All diese Aktivitäten dienten insbesondere der Öffentlichkeitsarbeit über die bisherige Arbeit der Netzwerk-Agentur: Senioren- und Demenzbegleitung im Kreis Coesfeld, die in ihrer Form in NRW nach Aussage des Forschungsinstitutes Geragogik in Witten einmalig ist. Insbesondere im Rahmen des Bundesprojektes: „Mehrgenerationenhaus“ wurde große Interesse an den bisherigen Erfahrungen im Kreis Coesfeld gezeigt.

Neben der Vermittlung und Begleitung der Ehrenamtlichen in der häuslichen Betreuung wurden von der Netzwerk – Agentur zwei niedrigschwellige Betreuungsgruppen (in Osterwick und Dülmen) kontinuierlich betreut. Dafür war es notwendig geeignete Demenzbegleiter zu finden, sie zu begleiten und die Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Der Ausbau von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten ist für das Jahr 2009 geplant. Erste Anfragen kommen aus Haxixbeck und Nottuln.

Im Oktober 2008 hat die Netzwerk – Agentur: Senioren – und Demenzbegleitung in Kooperation mit dem Verein „Miteinander – Füreinander in Havixbeck“ einen Seniorenbegleiterkurs initiiert um im Jahr 2009 ein Netzwerk von Senioren- und Demenzbegleitern auch in Havixbeck vorhalten zu können. Zusammen mit dem Verein „Miteinander – Füreinander“ soll es für die Senioren und deren Angehörige vor Ort ein breites Leistungsangebot geben.

Darüber hinaus wird für das Jahr 2009 gemeinsam mit dem Franz Hitze Haus Münster, der Alzheimer Gesellschaft Münster, der FBS Dülmen, dem Gerontopsychiatrischen Zentrum des Alexianer-Krankenhauses in Münster und dem Demenz-Servicezentrum Münsterland eine große Fachtagung zur Weiterentwicklung von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten am 05.05.2009 zum Thema: „Chancen ergreifen – Chancen nutzen“ in Münster kreisübergreifend geplant.

Inzwischen sind ca.415 (freiwillige)Senioren- und DemenzbegleiterInnen von der FBS Dülmen qualifiziert worden, die regelmäßig einen Austausch und Praxisberatung im Rahmen ihrer niedrigschwelligen Tätigkeiten von HelferInnenkreisen nach dem §45 c SGBXI erforderlich machen. Sie wurden intensiv von der Netzwerk-Agentur betreut und begleitet.

Eine Weiterführung und Förderung der Arbeit der Netzwerk-Agentur: Senioren - und Demenzbegleitung für das Jahr 2009 durch den Kreis Coesfeld ist von daher unbedingt notwendig und erforderlich geworden, damit die bisherige modellhafte Arbeit nicht am 31.12.2008 beendet werden muss.

Dülmen, den 05.11.2008

Victoria Erckens

Projektmitarbeiterin
Netzwerk-Agentur:
Senioren und Demenzbegleitung
im Kreis Coesfeld